

Prof. Dr. Alfred Toth

Colinearität subjektvermittelnder Abbildungen

1. Im Anschluß an frühere Arbeiten zur Optik verstehen wir unter subjektvermittelnden Abbildungen solche ontischen Abbildungen, die dem Straßenverkehr dienen, die also für Autos, Fahrräder, Züge, Schiffe u. dgl. konstruiert sind, im Gegensatz zu nicht-subjektvermittelnden Abbildungen wie Gehsteigen oder subjektundifferenzierten Durchgängen usw. Wie man zeigen kann, bekommt man eine trichotomische Colinearitätsrelation, wenn man als Kriterium zur Differenzierung subjektvermittelnder Abbildungen die in Toth (2015) eingeführte Ordinationsrelation zugrunde legt.

2.1. Subordinative Colinearität



Port des Saints-Pères, Paris

2.2. Koordinative Colinearität



Avenue de Lowendal, Paris

2.3. Superordinative Colinearität



Boulevard de la Villette, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

16.11.2016